



Organisation

10 Rechtliche Verhältnisse, Organe und Organisation

10.1 Rechtliche Verhältnisse

Der vhw – Bundesverband wurde als Deutsches Volksheimstättenwerk e.V. am 1. Dezember 1946 gegründet. Er war im Vereinsregister beim Amtsgericht Bielefeld unter der Vereinsregister-Nr. 415 und seit dem 4. März 1964 in Köln unter der Vereinsregister-Nr. 4924 eingetragen. Mit der Verlegung des Vereinssitzes nach Bonn erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn am 27. März 1986 unter der Vereinsregister-Nr. 5286. Seit dem 21. August 2001 mit der Verlegung des Vereinssitzes nach Berlin ist der vhw beim Amtsgericht Berlin Charlottenburg unter der Vereinsregister-Nr. 21002 B eingetragen.

Nach der Satzungsänderung in der Mitgliederversammlung vom 17. September 2008 erfolgte die Umbenennung in vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. ist nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der letzte Freistellungsbescheid erfasst den Veranlagungszeitraum bis 2021 und wurde am 20. Juni 2023 unter der Steuernummer 205/5783/1805 vom Finanzamt Bonn ausgestellt.

10.2 Ehrenmitgliedschaften

Die Mitgliederversammlung kann nach § 13 der Verbandssatzung Persönlichkeiten, die sich um den Verband besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenvorsitzenden oder Ehrenmitgliedern berufen.

Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder haben das Recht, an den Sitzungen der Organe und Arbeitsgruppen des Verbandes beratend teilzunehmen, denen sie früher angehört haben.

Ehrenvorsitzende

Reinhart Chr. Bartholomäi

Staatssekretär a. D.
Frankfurt am Main

Dr. Dieter Haack

Bundesminister a. D.
Erlangen

Ehrenmitglieder

Peter Berberich

Vorstandsmitglied des vhw 1991
Ottendorf

Prof. Dr. Klaus Borchard

Regierungsbaumeister, Architekt und Stadtplaner
Königswinter

Dr. Ottobert L. Brintzinger

Ministerialdirigent a. D.
Kiel

Prof. Dr. Hans-Joachim Driehaus

Vors. Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D.
Berlin

Volker Nordalm

Kamen

Peter Rohland

Hauptgeschäftsführer, vhw-Vorstand bis 2014
Düsseldorf

Prof. Christiane Thalgott

Stadtbaurätin a. D.
Landeshauptstadt München

NACHRUF

Werner Cholewa

Ehrenmitglied des vhw

Am 8. März 2023 ist unser Ehrenmitglied Werner Cholewa im Alter von 92 Jahren gestorben. In seiner Zeit als Beigeordneter des Deutschen Städte- und Gemeindebundes in Bonn – und danach – war er dem vhw eng verbunden.

Von 1967 bis 1994 wirkte er aktiv im Vorstand des Deutschen Volkshausstättenwerks mit, dessen stellvertretender Vorsitzender er zwischen 1970 und 1994 war. In dieser Funktion wirkte er in der Politikberatung des vhw insbesondere bei der Entwicklung des Städtebaurechts mit und engagierte sich darüber hinaus stark für ein soziales Bodenrecht. Er war zudem Träger des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse und wurde 1994 zum Ehrenmitglied des vhw ernannt.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen wichtigen Wegbegleiter, sondern einen wertvollen Menschen.

vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.

Dr. Peter Kurz

Verbandsratsvorsitzender

Prof. Dr. Jürgen Aring

Vorstand

- die vom Verbandsrat vorgeschlagenen Mitglieder des Kuratoriums (§ 8 Abs. 1 Nr. 2) gewählt,
- den Rechnungsprüfungsausschuss (§ 8 Abs. 1 Nr. 4) gewählt,
- den Bericht des Verbandsrats (§ 8 Abs. 1 Nr. 5) zustimmend entgegengenommen,
- den Bericht des Vorstandes (§ 8 Abs. 1 Nr. 6) zustimmend entgegengenommen,
- den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses (§ 8 Abs. 1 Nr. 7) zustimmend entgegengenommen,
- den vom Verbandsrat und Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2021 festgestellt (§ 8 Abs. 1 Nr. 8),
- dem Verbandsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt (§ 8 Abs. 1 Nr. 9) und
- dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt (§ 8 Abs. 1 Nr. 10).

10.3.2 Das Kuratorium 2021–2024 (§ 10 der Satzung)

Nach § 10 Abs. 3 hat das Kuratorium insbesondere die Aufgabe, den Verbandsrat in Grundsatzfragen der Verbandspolitik zu beraten und die Arbeit der Arbeitsgruppen zu begleiten. Das Kuratorium kann Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung stellen.

Dem Kuratorium gehören derzeit an:

Vorsitzende

Prof. Dr. Heidi Sinning

Leiterin des Instituts für Stadtforschung, Planung und Kommunikation (ISP),
Fachhochschule Erfurt

Stellvertretender Vorsitzender

Albert Geiger

Ludwigsburg

10.3 Organe des Verbandes

Zur Erfüllung seiner Aufgaben als gemeinnütziger, der wissenschaftlichen Arbeit verpflichteter Verband handelt der vhw durch seine Organe und Einrichtungen.

10.3.1 Die Mitgliederversammlung (§§ 7–9 der Satzung)

Die Mitgliederversammlung hat in ihrer Sitzung am 13. Oktober 2022 in Berlin nach Aussprache

- die Mitglieder des Verbandsrats (§ 8 Abs. 1 Nr. 1) gewählt,

Organisation

Mitglieder

Dr. Manfred Beck

Gelsenkirchen

Prof. Dr. Klaus J. Beckmann

KJB.KOM – Prof. Dr. Klaus J. Beckmann
Kommunalforschung, Beratung, Moderation und
Kommunikation, Berlin

Dr. Sonja Beeck

Architektin, Planerin, chezweitz GmbH, Berlin

Dennis Beyer

Geschäftsführender Vorstand,
eid Evangelischer Immobilienverband Deutschland e.V.,
Berlin

Frauke Burgdorff

Stadtbaurätin für Planung, Bau und Verkehr,
Stadt Aachen

Alexander Carius

Geschäftsführer adelphi research gemeinnützige
GmbH, Berlin

Prof. em. Dr. Jens S. Dangschat

Emeritierter Universitätsprofessor,
Technische Universität, Wien

Prof. Dr. Rainer Danielzyk

Generalsekretär ARL Akademie für Raumforschung
und Landesplanung, Hannover

Dr. Martina Doehler-Behzadi

Geschäftsführerin Internationale Bauausstellung
Thüringen, Apolda

Bernhard Fallner

Consultant Quaestio – Forschung & Beratung GmbH,
Bonn

Karl-Heinz Goetz

Geschäftsführer Bundesverband der gemeinnützigen
Landgesellschaften, Berlin

Meike Heckenroth

Vorständin empirica ag, Berlin

Stefan Heinig

Experte für integrierte Stadtentwicklung, Stefan Heinig:
Stadtentwicklung – Planung – Beratung, Leipzig

Ulrike Hotz

Ehemalige Erste Bürgermeisterin, Bauderzernat
Reutlingen

Christian Huttenloher

Generalsekretär und Vorstandsmitglied
Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau
und Raumordnung e.V., Berlin

Prof. em. Dr. Otfried Jarren

Professor für Medien und Politik,
IKMZ – Institut für Kommunikationswissenschaft und
Medienforschung, Zürich

Gregor Jekel

Fachbereichsleiter Fachbereich Wohnen, Arbeit und
Integration, Landeshauptstadt Potsdam

Kerstin Jochimsen

Stellvertretende Leiterin, Lenkungsgruppe der
LAG Nordrhein-Westfalen, ARL, Hannover

Kerstin Kirsch

Vorständin bbg Berliner Baugenossenschaft, Berlin

Dr. Ansgar Klein

Geschäftsführer Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement, Berlin

Dr. Stefan Köhler

Geschäftsführer der Denkmalstiftung
Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Dieter Korczak

Leiter und Geschäftsführer GP-Forschungsgruppe
Institut für Grundlagen- und Programmforschung
Bernau bei Berlin

Jan Kuhnert

Geschäftsführer KUB Kommunal- und
Unternehmensberatung GmbH, Hannover

Rechtliche Verhältnisse, Organe und Organisation

Ute Kumpf

ehem. MdB, Vorständin der Stiftung Bürger für Bürger, Wildau

Dr. Jochen Lang

Abteilungsleiter in der Senatskanzlei, Berlin

Martin Lenz

Bürgermeister Stadt Karlsruhe

Dr. Christian Lieberknecht

Geschäftsführer GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Berlin

Claudius Lieven

Leiter der Stabsstelle Stadtwerkstatt und Partizipationsverfahren, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Freie und Hansestadt Hamburg

Prof. Dr. Edda Müller

Ministerin a. D., Vorständin (bis Juli 2019) Transparency International Deutschland e. V., Berlin

Reiner Nagel

Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, Landeshauptstadt Potsdam

Prof. Dr. Leo Penta

Leiter des Instituts für Community Organizing (DICO), Katholische Hochschule für Sozialwesen, Berlin

Thomas Perry

Forschung und Beratung, Wilhelmsfeld

Dr. Cordelia Polinna

Geschäftsführende Gesellschafterin Urban Catalyst GmbH, Berlin

Norbert Portz

Beigeordneter a. D., Bonn

Stefan Raetz

Geschäftsführer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft der Stadt Rheinbach mbH (wfeg), Rheinbach

Stephan Reiß-Schmidt

München

Prof. Dr. Frank Roost

Institut für urbane Entwicklungen, Universität Kassel

Prof. Dr. Roland Roth

Professor für Politikwissenschaft, Berlin

Prof. Dr. Gary S. Schaal

Professur für Politikwissenschaft, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Dr. Peter Schaffner

Geschäftsführer Dakini Investments GmbH, Frankfurt am Main

Stephan Schmickler

Bergisch Gladbach

Birgit Schmidt

WohnBund-Beratung, Dessau

Prof. Dr. Klaus Selle

NetzwerkStadt Forschung Beratung Kommunikation GmbH, Schwerte

Gerwin Stöcken

Stadtrat für Soziales, Wohnen, Gesundheit und Sport, Landeshauptstadt Kiel

Uni-Prof. Dr. Renée Tribble

Technische Universität Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse, Dortmund

Dag Tvilde

Architekt und Stadtplaner, Oslo, Norwegen

Petra Uertz

Bundesgeschäftsführerin Verband Wohneigentum e. V., Bonn

Organisation

Matthias Waltersbacher

Referatsleiter WB 11 „Wohnungs- und Immobilienmärkte“, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Bonn

Prof. Klaus Wermker

Essen

Silke Wuttke

Sprecherin des Vorstandes
Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG, Erfurt

Prof. Dr. Michael Zürn

Direktor der Abteilung Global Governance,
Leiter des Center for Global Constitutionalism,
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung,
Berlin

Prof. Martin zur Nedden

Beigeordneter a. D., Leipzig

Aus der Arbeit des Kuratoriums

Im März 2022 setzte sich das Kuratorium „Städtebauliche Verdichtung als Herausforderung für die nachhaltige Stadtentwicklung“ als ein den kommenden Zeitraum begleitendes, wichtiges Thema für den Verband. Es steht im unmittelbaren Bezug zum Koalitionsvertrag 2021-2025 der aktuellen Bundesregierung, die sich u. a. das Ziel gesetzt hat, 400.000 neue Wohnungen pro Jahr, davon 100.000 öffentlich geförderte Wohnungen, zu bauen. Das Thema wurde im Kuratorium diskutiert, fand und findet in der Reihe „vhw & friends“ mit dem Titel „Stadt, Gesellschaft, Wandel – auf dem Weg zu nachhaltigen und resilienten Städten“ Niederschlag und war unter dem Titel „Welche Dichte braucht die Stadt“ Thema der Jahresveranstaltung des Verbandes am 13. Oktober 2022.

In seiner Sitzung am 15. Juni 2023 wurden unter dem Dachthema „Digitaler Wandel, lokale Öffentlichkeiten

und partizipative Stadtentwicklung“ einzelne Perspektiven erweiternd diskutiert, darunter:

- Herausforderungen und Handlungsbedarfe auf kommunaler Ebene
- Digitale Teilhabe in der Stadtentwicklung ermöglichen
- Neue digitale Technologien in der partizipativen Stadtentwicklung: Anwendungen, Potenziale und Grenzen

Wertvolle Impulse und Anregungen gaben die Mitglieder des Kuratoriums im Berichtszeitraum auch unabhängig vom Sitzungstermin.

10.3.3 Der Verbandsrat 2021-2024 (§ 11 der Satzung)

Dem Verbandsrat obliegen die Beratung und Aufsicht des Vorstandes sowie die in § 11 Abs. 6 der Satzung aufgeführten Beschlussfassungen über:

1. den Vorschlag der von der Mitgliederversammlung zu wählenden/abzuberufenden Mitglieder des Kuratoriums,
2. den Vorschlag des von der Mitgliederversammlung zu wählenden/abzuberufenden Vorstandes,
3. die Grundsätze der Verbandspolitik,
4. die Grundsätze der Rechnungslegung,
5. den Wirtschaftsplan und den Arbeitsplan,
6. die Verwendung von Jahresüberschüssen und Ergebnisrücklagen sowie die Deckung von wirtschaftlichen Unterschüssen und
7. über die Tagesordnung der Mitgliederversammlung.

Vorsitzender

Dr. Peter Kurz

Oberbürgermeister Stadt Mannheim

Rechtliche Verhältnisse, Organe und Organisation

Stellvertretende Vorsitzende

Charlotte Britz

Geschäftsführerin Miteinander Leben Lernen (MLL) gGmbH, Oberbürgermeisterin (2004 bis 2019)
Landeshauptstadt Saarbrücken

Prof. Elke Pahl-Weber

Institut für Stadt- und Regionalplanung,
Technische Universität Berlin

Michael von der Mühlen

Staatssekretär a. D., Dortmund

Mitglieder

Monika Fontaine-Kretschmer

Vorständin Nassauische Heimstätte Wohnstadt,
Frankfurt am Main

Dr. Stephan Gatz

Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D., Leipzig

Dr. Oliver Junk

Oberbürgermeister (2011-2021) Stadt Goslar

Dr. Ulrik Schlenz

Mitglied des Vorstandes Wankendorfer
Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG,
Landeshauptstadt Kiel

Prof. em. Dr. Gunnar Folke Schuppert

Emeritus des WZB Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung, Berlin

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Oberbürgermeister Stadt Wuppertal

Lukas Siebenkotten

Präsident Deutscher Mieterbund e. V., Berlin

Peter Stubbe

Vorstandsvorsitzender GEWOBA Aktiengesellschaft
Bauen und Wohnen, Bremen

Marietta Tzschoppe

Bürgermeisterin und Leiterin des Geschäftsbereiches
Stadtentwicklung und Bauen, Stadt Cottbus

Hilmar von Lojewski

Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen
und Verkehr, Deutscher Städtetag, Berlin

Der Verbandsrat ist seit der Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2022 dreimal zusammengetreten, nämlich am 8. Dezember 2022, am 20. April 2023 und am 20. Juli 2023. Er hat sich in seinen Sitzungen insbesondere mit der Vorbereitung der verbandspolitischen Entscheidungen, der Verbandsarbeit, der Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung sowie mit der wirtschaftlichen Situation des Verbandes auseinandergesetzt. Außerdem bereitete er die Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2023 vor.

Aus der Arbeit des Verbandsrats

Der Verbandsrat hat sich im Jahr 2022 regelmäßig über die Lage und die Entwicklung des Verbandes vom Vorstand berichten lassen; vor allem in den Sitzungen des Verbandsrats. Er hat über den Verlauf der Mitgliederversammlung informiert, soweit erforderlich dazu Stellung bezogen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Das Jahr 2022 schloss an die 2021 im Fokus stehende wirtschaftliche Erholung – nunmehr nicht mehr im starken Krisenmodus stehend – mit einem positiven operativen Ergebnis an. Der in der Corona-Zeit gestoppte Prozess der Satzungs- und Strukturreform konnte erneut aufgenommen werden, um die Entwicklung und aktuelle Ausrichtung des Verbandes in den rechtlichen und organisatorischen Formalien abzubilden und an die veränderten Rahmenbedingungen anzupassen.

Die Schwerpunkte der Beratungen 2022 lagen neben der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung des vhw auf Fragen der Modernisierung – vor allem zum Stand der Digitalstrategie des vhw, zu der ein externer Dienstleister für den Verband einen „Digital-TÜV“ durchgeführt hat, um anschließend Maßnahmen für wichtige Anpassungen vorzuschlagen. Ziel ist es, die

Organisation

aktuellen Strukturen und Prozesse zukunftsfähig aufzustellen und so die Leistungsfähigkeit des Verbandes zu sichern.

Dem Verbandsrat wurde über ausgewählte Forschungsprojekte und Veranstaltungen berichtet, um die langfristige Profilierung des Verbandes im Blick zu behalten. Er hat seine Aufgaben nach Gesetz und Satzung im Berichtsjahr im vollen Umfang wahrgenommen, dabei den Vorstand bei der Leitung des Verbandes beraten, seine Aufsichtsfunktion ausgeübt und sich von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung im Verband überzeugt. Sämtliche Sachverhalte, die eines Beschlusses des Verbandsrats bedurften, wurden ihm vorgelegt und beschieden. An jeder Verbandsratssitzung nahm mindestens die Hälfte seiner Mitglieder teil, womit satzungsgemäß die Beschlussfähigkeit vorlag.

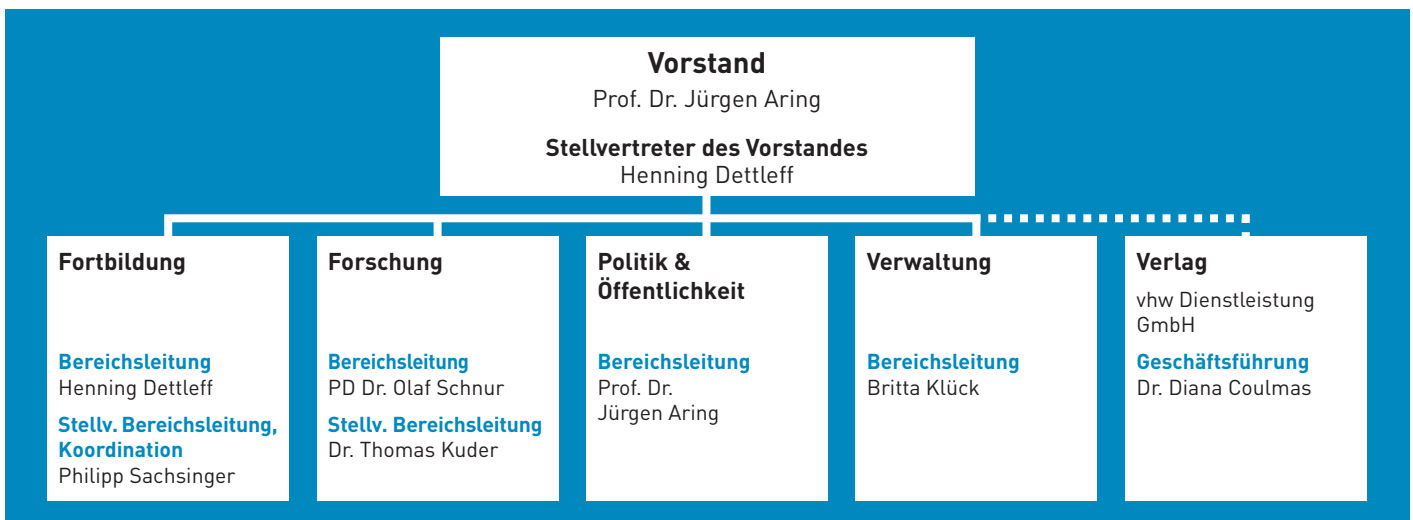
10.3.4 Der Vorstand (§ 12 der Satzung)

Prof. Dr. Jürgen Aring wurde 2019 für eine zweite Amtszeit als Vorstand des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. auf der Mitgliederversammlung am 21. November 2019 gemäß § 12 der Satzung der Mitgliederversammlung wiedergewählt.

Laut § 12 Abs. 3 der Satzung führt der Vorstand die Geschäfte des Verbandes im Rahmen der Beschlüsse der Verbandsorgane. Er leitet die Geschäftsstelle und ist Dienstvorgesetzter der in ihr tätigen Dienstkräfte sowie der Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer der regionalen Geschäftsstellen.

Ihm obliegt insbesondere

1. die Verwaltung des Verbandsvermögens und die laufende Geschäftsführung des Verbandes im Rahmen der Richtlinien des Verbandsrats,
2. die Vorbereitung der Mitgliederversammlung,
3. die Vorbereitung der Beratungen und die Durchführung der Beschlüsse der Verbandsorgane und sonstigen Einrichtungen,



4. die Aufstellung des Jahresabschlusses gemeinsam mit dem Verbandsrat,
5. die Aufstellung des Wirtschaftsplans,
6. die Aufstellung des Arbeitsplans,
7. der Vorschlag für die Berufung eines wissenschaftlichen Beirats und der Arbeitsgruppen sowie die Betreuung dieser Einrichtung,
8. die Bestellung der Geschäftsführerinnen oder der Geschäftsführer der regionalen Geschäftsstellen,
9. die Beratung und Betreuung der regionalen Geschäftsstellen sowie
10. die Herausgabe oder Schriftleitung der Veröffentlichungen des Verbandes.

10.3.5 Der Rechnungsprüfungsausschuss (§ 6 Abs. 3 der Satzung)

Der von der Mitgliederversammlung gewählte Rechnungsprüfungsausschuss prüft den Jahresabschluss. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses sind kraft ihres Amtes geborene Mitglieder des Kuratoriums.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören derzeit an:

Karl-Heinz Goetz

Geschäftsführer, Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften, Berlin

Michael Hampel

Mainz

Wolfgang D. Heckeler

Remseck

Katharina Kirchbach

Lostau

Helmut Mäule

Ludwigsburg

10.4 Verbandsstruktur

Sitz des Verbandes ist Berlin. Die Verwaltungssitze des Verbandes sind Bonn und Berlin. Der Verband ist in regionale Geschäftsbereiche gegliedert.

10.4.1 Bundesgeschäftsstelle/ Hauptgeschäftsstelle

Die Bundesgeschäftsstelle in Berlin war zum 30. Juni 2023 mit dem Vorstand, der Bereichsleiterin für Controlling und Verwaltung, dem Bereichsleiter Fortbildung, dem Bereichsleiter Forschung, sechs Seniorwissenschaftlern, sieben Wissenschaftlern, drei Referentinnen für Öffentlichkeitsarbeit, sechs Verwaltungsmitarbeitern, einem IT-Administrator, einer Mitarbeiterin im Personalwesen sowie einer Leiterin des Vorstandsbüros und zwei Sekretariatsmitarbeiterinnen sowie einem Mitarbeiter in der Poststelle besetzt.

Die Fortbildung war mit den Abteilungen Adressverwaltung/CRM, Fortbildungsverwaltung, Kundenservice und Marketing sowie im Geschäftsfeld E-Learning mit 27 Sachbearbeitern und Sachbearbeiterinnen besetzt.

10.4.2 Geschäftsstellen in den Regionen

Nach § 15 Abs. 1 und 2 der Satzung ist der Verband in regionale Geschäftsbereiche gegliedert. Die regionalen Geschäftsstellen werden durch Geschäftsführerinnen oder Geschäftsführer geleitet:

Baden-Württemberg

Natascha Blank

Sindelfingen

Bayern

Yves Müller

Landeshauptstadt München

Organisation

**Region Nord
Niedersachsen/Bremen und
Schleswig-Holstein/Hamburg**

Philipp Sachsinger
Landeshauptstadt Hannover

Nordrhein-Westfalen

Eva Isabel Spilker
Bonn

**Region Ost
Berlin und Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt**

Petra Lau
Berlin

Sachsen und Thüringen

Katrin Weber-Bobe
Leipzig

**Region Süd-West
Hessen, Rheinland-Pfalz**

Bernd Bauer
Ingelheim

Saarland

Detlef Loch
Saarbrücken

10.5 Mitgliederbewegung

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 wurden 62 Mitglieder neu aufgenommen, 22 Mitglieder sind ausgeschieden. Dem Verband gehören somit zum 30. Juni 2023 2.217 Mitglieder an.

Der Mitgliederbestand weist folgende Struktur auf:

1.591 Gebietskörperschaften
aufgeteilt in:

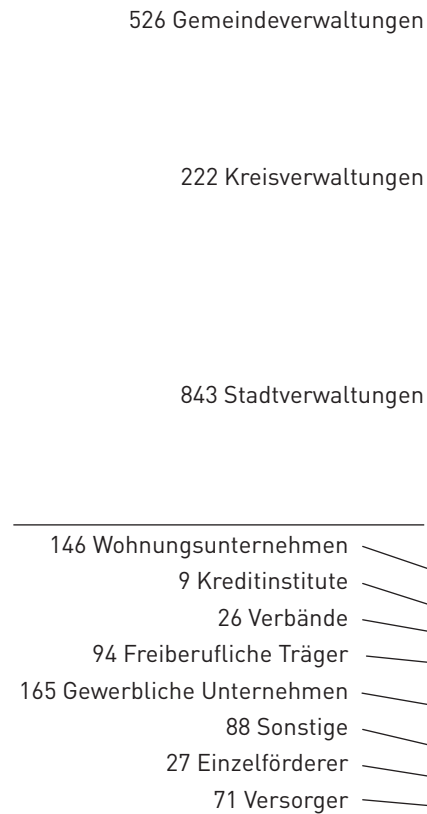


Abb. 14: Aktuelle Mitgliederstruktur, Stand: 30. Juni 2023

10.6 vhw-Dienstleistung GmbH



Das Verlagsgeschäft des vhw wird seit dem 1. Januar 1982 in der Rechtsform der vhw-Verlag Deutsches Volkshausstättenwerk GmbH betrieben. Mit dem Eintrag ins Handelsregister B (HRB 397) des Amtsgerichts Bonn am 11. Oktober 2004 wurde der vhw-Verlag in vhw-Dienstleistung GmbH umfirmiert. Mit der Namensänderung wurde auch der Unternehmensgegenstand – bisher Herstellung, Verlegen und Vertrieb von Druckerzeugnissen – um die Geschäftsfelder Aus- und Fortbildung sowie Beratung Dritter erweitert. Der Gesellschaftszweck sollte insbesondere auf den Gebieten der Stadtentwicklungs-, Umwelt-, Ver-

mögens- und Wohnungspolitik sowie des Städtebau- und Wohnungsrechts umgesetzt werden. Alleingesellschafter ist der vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V., Berlin, mit einem Geschäftsanteil von 33.233,97 Euro.

Die Gesellschafterversammlung

Die 41. Ordentliche Gesellschafterversammlung fand am 24. November 2022 in Form einer Online-Sitzung statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Wiederwahl des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat hat die Aktivitäten der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022/2023 in seiner Sitzung am 24. November 2022 und die Vorbereitung für die 41. Gesellschafterversammlung veranlasst.

Dem Aufsichtsrat gehören derzeit an:

Vorsitzender

Reinhart Chr. Bartholomäi

Staatssekretär a. D.,

Ehrenvorsitzender des vhw, Frankfurt/Main

Mitglieder

Dr. Stephan Gatz

Verbandsratsmitglied des vhw,

Richter am Bundesverwaltungsgericht a. D.

Leipzig

Volker Nordalm

Ehrenmitglied des vhw, Kamen

Peter Rohland

Ehrenmitglied des vhw, Düsseldorf

Die Geschäftsführung

Ass. jur. Dr.-Ing. Diana Coulmas

Geschäftsführerin der vhw-Dienstleistung GmbH

Das Verlagsgeschäft

Als weiterer Baustein der Wissensvermittlung gibt die vhw-Dienstleistung GmbH anwendungsorientierte Fachliteratur zu zahlreichen kommunal-relevanten Themen heraus. Renommiertere Autoren aus Justiz, Verwaltung, Anwaltschaft und Wissenschaft gewährleisten ein Höchstmaß an Kompetenz und Rechtssicherheit. Die Publikationen bieten dem Leser praxisgerechte Arbeitshilfen und Lösungsvorschläge und damit eine wertvolle Unterstützung, um die täglichen Aufgaben effizient und rechtssicher zu erledigen.

Das Fachbuchprogramm des Verlages umfasst 2022/2023 24 Buchtitel und eine Loseblattsammlung.

10.7 vhw Stiftung

Die vhw Stiftung wurde am 16. Dezember 2016 von der Bezirksregierung Köln in der Rechtsform der selbstständigen Stiftung bürgerlichen Rechts als rechtsfähig anerkannt. Der unmittelbar gemeinnützige Stiftungszweck ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung. Zweck der Stiftung ist auch die Beschaffung von Mitteln zur Förderung der vorgenannten Zwecke durch eine andere Körperschaft oder juristische Person des öffentlichen Rechts. Das Stiftungsvermögen beläuft sich auf 3,7 Mio. Euro.

Stiftungskuratorium

Dr. Peter Kurz

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Prof. Elke Pahl-Weber

Institut für Stadt- und Regionalplanung,
Technische Universität Berlin

Michael von der Mühlen

Staatssekretär a. D., Dortmund

Vorstand

Prof. Dr. Jürgen Aring

Vorstand vhw, Bonn/Berlin